

DER GOLDENE FISCH

Es war einmal wieder viel zu tun, nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause. Kein Wunder, dass ich in Stress geraten bin. Es war ein schöner Sommerabend, ich hatte Kopfschmerzen, und deshalb ging ich zur Moldau. Ich mag es, wenn ich am Wasser sitzen und relaxen kann. Als ich dort so saß und die wunderschöne Aussicht auf die Prager Burg genossen habe, ist mir plötzlich etwas Goldene an meinen Beinen vorbeigesprungen. Ich habe es schnell gefangen und habe gleich festgestellt, dass es ein goldener Fisch ist -ich war erstaunt. Er sagte zu mir: „Wenn du mich wieder gehen lässt, erfülle ich dir drei Wünsche / Sachen, die du in Prag verändern willst.“ Es war mir klar, dass ich den Fisch gehen lassen werde. Aber auf einmal wusste ich nicht, was ich mir wünschen sollte...und dann ist es mir plötzlich aufgefallen:

Ich wünschte mehr Bäume in die Straßen! Warum? Weil die Bäume schön und nützlich sind. Sie machen die Straßen schön grün, erfrischen die Luft, machen Schatten im Sommer und können vor allem genug Sauerstoff produzieren. Bei jedem Baum könnte es auch eine Bank geben. Es wäre ein Platz, wo sich verschiedene Leute treffen könnten. Damit hängen auch die Parkanlagen zusammen. Ich denke, dass die Parkanlagen ziemlich wichtig sind, für alles und für alle. Zum Beispiel: die Kinder können da gefahrlos spielen, ältere Leute können sich dort mit Freunden, ihren Familien oder anderen Menschen treffen. Auf den grünen Flächen kann man Fußball oder Badminton spielen, man kann dort Picknick machen oder nur so im Grass liegen oder ein Buch lesen....

„Super Idee!“ sagte der Fisch. Sollst du haben.

Dann möchte ich ein neues Gebäude, etwas modern und großartig. Es ist super, dass Prag so viele alte Sehenswürdigkeiten hat, aber fast jeder kennt sie schon. Darum denke ich, dass Prag etwas Neues und Seltsames braucht, etwas worüber die ganze Welt reden würde. Zum Beispiel eine neue Kunst Galerie oder einen großen Vergnügungspark (etwas wie Disneyland → Pragueland oder so etwas...). Mir hat zum Beispiel die Idee von Jan Kaplický ganz gut gefallen. Sein Gebäude wäre auf den ersten Blick erkennbar und unverwechselbar.

„Auch eine gute Idee, gleich erfüllt!“ sagte der Goldfisch. „Und der dritte und letzte Wunsch?

Es würde mir gefallen, wenn in unserer wunderschönen Stadt die Leute etwas freundlicher, netter und rücksichtsvoller wären. Denn was nutzen uns die schönen Gebäude, Parkanlagen, Sehenswürdigkeiten und Galerien, wenn es hier immer unzufriedene, jammernde und saure Menschen gibt.

„Nicht schlecht!“ rief der Fisch und verschwand im kalten Wasser der Moldau.

Auf einmal wurde ich wach und habe festgestellt, dass es leider nur ein Traum war... Schade!